

Produktionsmanagement Film und TV

Hochschule Ansbach (University of Applied Sciences)
Bachelor of Arts



Studiengang

Film und TV managen

Der Studiengang Produktionsmanagement Film und TV ist ein Kooperationsstudiengang mit vertiefter Praxis. Er bildet die Herstellungsleiter, Produktionsleiter und Aufnahmeleiter aus, die für die Herstellung von Bewegtbild jeglicher Art unerlässlich sind. Nach der allgemein verwendeten Differenzierung ist dabei mit dem Begriff der Filmherstellung nicht nur die Herstellung eines Kinofilms gemeint, sondern auch von Fernseh-, Online-, Werbe- und Image-/Industriefilmen, einschließlich weiterer audiovisueller Inhalte wie Multiplattform-, 360°- oder VR/AR-Filmen.

Der Studiengang ist derzeit einmalig im deutschsprachigen Raum und wird in Kooperation mit der Hochschule für Fernsehen und Film München betrieben. Die einzelnen Module sind auf die Anforderungen der Filmindustrie zugeschnitten, so dass der Studiengang PMF eine geeignete Antwort auf den großen Bedarf der Filmbranche an akademisch ausgebildetem Personal im Bereich Produktionsmanagement darstellt.

Studienort: Ansbach, München, online

Abschluss: Bachelor of Arts

Studienart: Vollzeit

Regelstudienzeit: 7 Semester

Unterrichtssprache: Deutsch

[Flyer \(PDF\) >](#)

[Modulhandbuch \(PDF\) >](#)


**HOCHSCHULE
ANSBACH**

Kontakt

Allgemeine Studienberatung

Tel.: (0981) 4877-574

E-Mail: studienberatung@hs-ansbach.de

Studiengangleiter

[Prof. Dr. Christoph Menardi](#)

Studienfachberatung

[Prof. Renate Hermann](#)

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Inhalte

3 Vorteile des Studiengangs

- Einzigartig im deutschsprachigen Raum
- akademische Kompetenzvermittlung
- kooperatives Studium

Perspektiven

Perspektiven

Die Qualifikation der Mitarbeitenden im Bereich Produktionsmanagement ist ein wichtiger Faktor für den Produktionsstandort Deutschland. Durch die erworbenen Qualifikationen ergeben sich für die Absolvierenden somit folgende Karrieremöglichkeiten:

- **Herstellungsleitung (HL):** Die HL überwacht und steuert namens und im Auftrag einer Produktionsfirma (Produzent) die Herstellung eines Filmwerkes während der Vorbereitungszeit, der Dreharbeiten und der Endfertigung in organisatorischer, technischer, wirtschaftlicher und finanzieller Hinsicht.

- Produktionsleitung (PL): Die PL führt als angestellte Mitarbeitende audiovisuelle Produktionsvorhaben (Kinofilm, TV, Industrie-, Werbe-, Dokumentar- und Lehrfilm) in wirtschaftlicher und organisatorischer Verantwortung durch. Er/Sie übernimmt das von der HL finanzierte und vorbereitete Projekt und führt es unter der Aufsicht der HL und des Produzenten durch.
- Filmgeschäftsführung (FgF): Die FgF übernimmt in enger Zusammenarbeit mit der PL bei Film- und Fernsehproduktionen die finanzielle und buchhalterische Abwicklung und sorgt für eine steuerrechtlich einwandfreie Finanzbuchhaltung und sozialversicherungs- und lohnsteuerrechtlich korrekte Lohnbuchhaltung.
- Aufnahmeleitung (AL): Der Tätigkeitsbereich der AL umfasst die Planung, Organisation und Durchführung von Dreharbeiten unter Berücksichtigung zeitlicher, örtlicher, dramaturgischer und finanzieller Aspekte. Die AL ist in allen Bereichen der Filmproduktion tätig: Kino und Fernsehen, Werbung, Industriefilm, Dokumentarfilm, Show und Aktuelle Berichterstattung.
- Post Production Supervisor (PPS): Ähnlich der PL während des Drehs, kümmert sich der/die PPS nach den Dreharbeiten um die Fertigstellung des Films. Dieser über mehrere Monate dauernde Prozess der Post Produktion wird vom PPS geplant, kalkuliert und kostenüberwacht (in Absprache mit der HL). Dabei sind z.B. Teammitglieder einzustellen (Cutter, Toncutter, Mischtonmeister etc.), Schnitträume und Studios zu buchen, Synchronarbeiten und Abnahmen zu koordinieren.

Bewerbung

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Studium erforderlich ist der Nachweis:

- der Fachhochschulreife,
- fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife sowie ein bestehender Arbeitsvertrag mit einem Unternehmen der Film- und TV-Wirtschaft im Bereich Produktion und
- der Nachweis einer mindestens einjährigen hauptberuflichen Tätigkeit in einem mit der Studienrichtung verwandten Bereich.
- Gegebenenfalls werden zusätzliche Voraussetzungen in einem Eignungsfeststellungsverfahren überprüft.

Der Studiengang ist nicht durch eine Grenznote zulassungsbeschränkt.

Im Bewerbungszeitraum erfolgt die Bewerbung direkt über unser [Online-Bewerberportal](#).

Medien